

Zeitschrift: Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung
Herausgeber: Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz) [1986-1992]; Anorma : Selbsthilfe für die Rechte Behinderter (Schweiz) [ab 1993]
Band: 34 (1992)
Heft: 3: Neue Technologien

Vereinsnachrichten: ASKIO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ASKIO-Resolution zu Pränatal-Diagnostik und Gentechnologie

An der ASKIO-Delegiertenversammlung vom 25. April 1992 in Fribourg ist der neue Präsident, Paul Schöni, mit einem absoluten Mehr in seinem Amt bestätigt worden. Ausserdem ist, auch im Hinblick auf die Abstimmung vom 17. Mai zum Bundesverfassungsartikel 24novis «zur Fortpflanzungs- und Gentechnologie», letztlich ohne Gegenstimme folgende Resolution beschlossen worden:

Die ASKIO setzt sich uneingeschränkt für das Lebensrecht jedes Menschen ein. Nach ihrer Auffassung ist jedes Menschenleben einzigartig und durch seine Existenz allein vollauf gerechtfertigt. Sie wehrt sich gegen jeden Versuch, diesen Grundsatz aufgrund der von Gentechnologie und pränataler Diagnostik gebotenen Möglichkeiten in Frage zu stellen und wirtschaftlichen oder politischen Zweckmässigkeitsüberlegungen zu opfern. Ziel der Politik ist nicht eine Gesellschaft ohne Behinderte, sondern eine behindertengerechte Gesellschaft.

Von dieser Überzeugung ausgehend fordert die ASKIO

1. Echte Mitwirkung der Behinderten bei der Ausarbeitung aller gesetzlichen Erlasse und ethischen Richtlinien auf dem Gebiet der «neuen Humantechnologien»
2. Offenlegung aller Projekte, Untersuchungen und Resultate der Genforschung
3. Verbot jedes Zwanges, sich einer pränatalen Diagnostik oder einer Abtreibung zu unterziehen
4. Verbot jeder wirtschaftlicher Sanktion (z.B. Kürzung oder Verweigerung von Sozialversicherungsleistungen) gegen Behinderte oder deren Angehörige in Fällen, wo die Behinderung durch pränatale Diagnostik, Abtreibung oder gentechnologische Eingriffe «vermeidbar gewesen wäre»
5. Unabhängige und interdisziplinäre sozialetische Beratung
6. Verbot jedes direkten oder indirekten Zwangs, sich Genomtests zu unterziehen
7. Sicherung vor Missbräuchen durch absoluten Datenschutz und die Möglichkeit der Verbandsbeschwerde

Diese Forderungen sind als Minimalforderungen zu betrachten. Die ASKIO behält sich vor, für deren Durchsetzung gegebenenfalls auch Volksinitiativen oder Referenden zu lancieren oder zu unterstützen.